



## IN DIESER AUSGABE

Bekanntmachungen  
ab Seite 2

Die Verwaltungsgemeinschaft  
Olbersdorf informiert /  
Informationen Seite 4

Neues aus den  
Gemeinderatssitzungen  
und der Gemeinde  
ab Seite 5

Feuerwehr Seite 14

Evangelisch-Lutherische  
Kirchgemeinde Zittauer  
Gebirge – Olbersdorf  
Seite 15

Vereine berichten  
ab Seite 12

Kindereinrichtungen  
ab Seite 16

Sonstiges ab Seite 15

Geschäftswelt ab Seite 18

Veranstaltungen Seite 24

## THEMEN DIESER AUSGABE

- Breitbandausbau – Beratung vor Ort
- Traditionelle Maifeuer in Oybin
- Das Lindenfest goabs amol wieder
- Ein Fest zur Einweihung des Basketballkorbes
- Das Lausitzer Gebirge durch die Lins betrachtet



[www.oybin.com](http://www.oybin.com)

Hochwaldecho auch  
online abrufbar als PDF

## Kurz informiert:

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

Mit einem Blick auf den Veranstaltungskalender der Gemeinde stellen Sie fest, dass es wieder bunt zugeht: Es begann mit dem traditionellen Maifeuer in Oybin, Start der Mönchszüge auf dem Oybin und dem Lindenfest in Lückendorf. Auch die Schalmeienkapelle aus Reichenbach war wieder in Oybin mit einem Marsch vom Bahnhof bis zum Haus des Gastes unterwegs. Im Juni geht es weiter mit dem Gabler Straßenspektakel und dem Sonnenwendfeuer am Dorfgemeinschaftshaus in Lückendorf. Können Sie sich einen besseren musikalischen Anfang des Sommers vorstellen, als ein Festivalpräludium unterm Sternenhimmel? Am 30.06. findet diese Veranstaltung im Rahmen der Konzertreihe Lípa Musica auf Burg und Kloster statt. Eine Woche später können wir uns schon auf das jährliche Burgfest freuen. Alle Termine finden Sie übersichtlich im Veranstaltungskalender am Ende dieser Ausgabe. Zu allen Veranstaltungen und Aktivitäten in der Gemeinde wünsche ich Ihnen viel Freude und Spaß.

Zur Einwohnerversammlung am 27. April wurde zum aktuellen Stand der Planungen zur Sanierung des Berggasthofes auf dem Oybin informiert. Die Herausforderungen beim Natur- und Denkmalschutz standen im Mittelpunkt der



Das Lindenfest goabs amol wieder. Zuvor galt es, weiße Wäsche zu waschen.

Veranstaltung. In der anschließenden Diskussion wurden viele Bedenken und das hohe finanzielle Risiko dieser Baumaßnahme zum Ausdruck gebracht, aber auch die vielen Chancen zum Erhalt der historischen Anlage. Am 8. Mai haben wir im Rahmen einer Gedenkveranstaltung an das Ende des 2. Weltkrieges vor 78 Jahren in Europa erinnert. Dieses Datum muss Mahnung an unsere folgenden Generationen sein, dass von deutschem Boden nie wieder ein Krieg ausgehen darf. Dies war der überwältigende Tenor aller Teilnehmer.

Der Ausbau des Glasfasernetzes und Baumfällarbeiten im Bereich der Friedrich Engels Straße erfordern wieder Straßensperrungen im Monat Juni. Die Baufirmen sind angehalten, alle Anwohner zum Baugeschehen zu

informieren. Sollten Sie dennoch Fragen haben, wenden Sie sich bitte unter 035844-76630 an unsere Mitarbeiter im Haus des Gastes. Eine Übersicht zu den Baumaßnahmen und den geplanten Straßensperrungen finden Sie online auf unserer Webseite [www.oybin.com](http://www.oybin.com) unter Bürgerservice/Aktuelles.

Im Juli wollen wir die Einwohner zu den Planungen zum Standort Hotel Hochwaldblick informieren. Hierzu soll es eine Infoveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus in Lückendorf geben. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen auf der Homepage der Gemeinde und an den Aushängen.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und grüße Sie herzlich

*Ihr Tobias Steiner,  
Bürgermeister*

## Unsere Jubilare im Monat Juni

Maticka, Irma	98. Geburtstag	Haschke, Bernd	70. Geburtstag
Menzel, Ingelene	94. Geburtstag	Bernd, Ingrid	92. Geburtstag
Kröger, Gisela	70. Geburtstag		
Nierich, Gudrun	92. Geburtstag	Freund, Michael und	
Schebesta, Martina	75. Geburtstag	Freund, Margit	50. Hochzeitstag

**Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.**

## Beschlüsse Gemeinderat

**In der Gemeinderatssitzung am 24.04.2023 wurden folgende Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:**

### Beschluss 09/2023

(eingereicht von Gemeinderäten Bernd Hernfort, Uwe Hiltcher & Robert Reinhold)

#### Finanzierung der Jugendhilfe in der Gemeinde Oybin

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.2023, die Jugendhilfe in unserer Gemeinde (Ortsteile: Lückendorf, Oybin mit Hain) jährlich mit 4.500,- € für Mietzuschuss und Projekte zu unterstützen.

Mietzuschuss:

Jeder von den drei Ortsteilen soll max. 1.000,- € (max. 50% der Mietkosten) Mietzuschuss für Raummiete erhalten. Dieser Betrag gilt als Eigenanteil zur Förderung aus der „Rahmenrichtlinie für die Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen aus Haushaltsmitteln des Landkreises Görlitz Jugendamt“.

Unterstützung von Projekten:

Für Projekte wird ein Betrag von max. 1.500,- € zu Verfügung gestellt und die Vorfinanzierung dieser Projekte wird durch die Gemeinde Oybin geleistet.

Somit wird jedem der drei Ortsteile ein Betrag von 500,- € als Eigenanteil für Förderprojekte zur Verfügung gestellt. Die Verschlebung der Mittel in einzelne Projekte ist möglich.

Die Beantragung und Abrechnung soll relativ einfach organisiert, laut Leitlinie zur Jugendbeteiligung über die Steuerungsgruppe „Jugend bewegt Kommune“ abgestimmt und jährlich dem Gemeinderat die Verwendung vorgestellt werden. Über weitere Kosten der Jugendhilfe (z. B. Personal und weitere Projektarbeit) muss je nach Bedarf entschieden werden.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	7+1
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	1

### Beschluss 10/2023

#### Gewährung von Zuwendungen an Vereine 2023

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin stimmt auf seiner Sitzung am 24.04.2023 der Gewährung von Zuwendungen zu:

Hist. Kaiserzug	500,00 €
Heimatbund Lückendorf-Oybin e.V.	300,00 €

Jugendtreff Oybin / Lückendorfer Sportverein e.V. 200,00 €

Der Bürgermeister wird beauftragt die Zahlung anzuweisen.

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	1

### Beschluss 11/2023

#### Projekt LEADER / Verbesserung von Rast- und Ruheplätzen in der Gemeinde Oybin

IdentNr.: 562022002201LDR

#### Vergabe der Teilleistung:

##### 3 Digitale Anzeigensysteme zur Besucherlenkung und Information

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 24.04.2023 die Vergabe der Leistungen an die Firma Mann2 Hahmann und Zimmermann GbR, Hauptstraße 71, 02779 Großschönau zu vergeben.

Wertumfang 34.959,60 €

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

### Beschluss 12/2023

#### Projekt LEADER / Verbesserung von Rast- und Ruheplätzen in der Gemeinde Oybin

IdentNr.: 562022002201LDR

#### Vergabe der Teilleistung:

##### Errichtung von 4 Wanderrastplätzen

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2023 die Vergabe der Leistungen an die Firma Zimmerei Jens Voigt, Dorfstraße 15A, 02799 Waltersdorf zu vergeben.

Wertumfang: 15.062,21€ (netto)

#### Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR:	12+1
davon anwesend:	8+1
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltung:	0
Befangen:	0

Die nächste reguläre Sitzung des Gemeinderates findet am **26.06.2023 im Haus des Gastes** statt.

**Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!**

## Aktueller Stand zum geförderten Breitbandausbau im Kurort Oybin

Seit einiger Zeit laufen die Bauarbeiten zum geförderten Breitbandausbau in Oybin. Dieses Jahr nun sollen die Arbeiten beendet werden.

Nach dem Ende des Winters wurden die Bauarbeiten für den geförderten Breitbandausbau in Oybin fortgesetzt. Aktuell wird im Bereich Quellweg, Hölleweg und Hubertusweg gebaut. Parallel dazu sollen weitere Abschnitte im Bereich Hauptstraße und Thomasweg begonnen werden.

Nach den Tiefbauarbeiten und dem Verlegen der Leerrohrsysteme, erfolgt der Bau der Hausübergabepunkte und das Einbringen der Glasfasern. Eine durch SachsenEnergie beauftragte Firma wird dazu mit Ihnen einen Termin abstimmen. Diese Arbeiten können jedoch erst erfolgen, wenn die Verbindung zwischen dem Hauptverteiler und Ihrem Hausanschluss durchgängig ist. Aus diesem Grund kommt es hier zu einer gewissen Wartezeit.

Abschließend werden die Verteiler mit Technik bestückt und die Glasfasern darin aufgelegt. Dies geschieht aktuell im Bereich Friedrich-Engels-Straße. Die errichteten Hausanschlüsse können, nach Produktbuchung genutzt werden. Als nächstes wird der Bereich Töpferstraße, Talweg und Straße der Jugend in Betrieb genommen. Die Schaltung dieser Anschlüsse wird voraussichtlich im Oktober erfolgen. Die verbleibenden Bereiche werden dann voraussichtlich zum Ende des Jahres geschaltet.

Wer das schnelle Internet nutzen will, kann nun einen Internetvertrag bei der SachsenEnergie AG abschließen. Wann der Umstieg auf das Glasfaser-Internet möglich ist, hängt maßgeblich von den Kündigungsfristen des bisherigen Anbieters ab. Erfahrungsgemäß ist ein vorzeitiges Beenden des Altvertrages nicht möglich. Auch deshalb ist es ratsam, alle Wechselprozesse rechtzeitig in die Wege zu leiten.

#### Beratung telefonisch oder mit Termin vor Ort

SachsenEnergie begleitet die Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zum schnellen Internet. So gibt es ab **06.06.2023** jeden Dienstag im Juni eine Bürgersprechstunde in der Gemeindeverwaltung Oybin.

Wo: Gemeindeverwaltung Oybin, Hauptstr. 15 (1.OG)

Wann: Jeden Dienstag von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung

Mögliche Themen:

- Anbieterwechsel und Rufnummernmitnahme
- Auswahl des richtigen Internet-Produktes nach Bedarf

- Router und Heimvernetzung

### Terminvereinbarung:

Telefon: 0351 468 4586

E-Mail: termin@SachsenEnergie.de

Allgemeine Informationen zum Breitbandausbau bietet die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 5075100. Auch online finden Interessenten weitere Informationen rund um den Wechsel zum Glasfaser-Internet unter [www.SachsenEnergie.de/internet](http://www.SachsenEnergie.de/internet).

Ein Projekt vom Landkreis Görlitz und der SachsenEnergie AG. Unterstützt mit Fördermitteln des Bundes und des Freistaates Sachsen.



Gefördert durch:



Bundesministerium für Digitales und Verkehr

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Bundesförderung Breitband

STAATSMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat SACHSEN

"Diese Bundesinitiative wird mitfinanziert durch Strukturfonds auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Das Vorhaben wird gefördert nach der Richtlinie "Digitale Offensive Sachsen"

## Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

**Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Oybin für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Zittau und den Strafkammern des Landgerichts Görlitz**

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin hat in der Sitzung am 22.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Görlitz und das Amtsgericht Zittau gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

**05.06. bis 09.06.2023  
von je 09:00 bis 12:00 Uhr  
und zusätzlich 06.06.  
13:30 bis 18:00 Uhr  
08.06. 13:30 bis 15:30 Uhr**

zu jedermanns Einsicht in der Gemeindeverwaltung Oybin im Haus des Gastes (1. OG), Hauptstraße 15, 02797 Kurort Oybin aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich oder zur Niederschrift bei der o.g. Stelle zu den Öffnungszeiten oder bei dem Amtsgericht schriftlich oder zu

Protokoll Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Oybin, den 30.5.2023

**Tobias Steiner**  
Bürgermeister

## Stellenausschreibung

Im Naturpark Zittauer Gebirge ist der Aufbau eines Kooperationsnetzwerkes zwischen Grundschulen und Kindertageseinrichtungen zur Implementierung des BNE (Bildung für Nachhaltige Entwicklung) – Gedankens in die pädagogisch – erzieherische Arbeit vorgesehen.

Dazu sollen Natur, Landschaft, biologische Vielfalt, Kultur und Besonderheiten im Naturpark durch umweltbildende Maßnahmen erlebbar gemacht, Angebote zur Vermittlung von Informationen, Zusammenhängen und Handlungsmöglichkeiten im Naturschutz sowie zu derer nachhaltigen Entwicklung geschaffen, die Förderung und Heimatverbundenheit vermittelt, umweltgerechte Bildungsangebote entwickelt und digitale Medien in das Modellprojekt eingebunden werden.

Der Naturpark Zittauer Gebirge e.V. schreibt dafür zum 01.09.2023 die Besetzung einer Teilzeitstelle

### MA für das Modellprojekt Schulen & Naturpark

befristet bis zum 31.12.2024 mit einer regelmäßigen durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 30 Stunden pro Woche aus.

Sie erwarten eine vielfältige, interessante Tätigkeit, die insbesondere folgende Aufgaben umfasst:

- Kommunikation mit den beteiligten Schulen und Kita's sowie weiteren Projektpartnern,
- Aufbau und Begleitung eines projektbezogenen Netzwerkes,
- Erarbeitung von Konzepten und Angeboten zur Vermittlung des Naturparkgedankens,
- Organisation projektbegleitender Veranstaltungen,
- Initiierung von Bildungspartnerschaften für nachhaltige Kooperationen,
- Wahrnehmung projektbezogener Aufgaben,
- Implementierung von Projekthinhalten in die Naturpark-Webseite [www.naturpark-zittauer-gebirge.de](http://www.naturpark-zittauer-gebirge.de), Social-Media-Kanäle sowie Printmedien,
- projektbegleitende Öffentlichkeitsarbeit

Was Sie mitbringen sollten:

- Mindestens abgeschlossene Fachhochschulstudium in einer aufgabenrelevanten Fachrichtung oder

adäquate abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung und sozialer Kompetenz,

- Eigenverantwortliches Arbeiten sowie Erfahrungen in selbständiger Projektarbeit,
- Sicherer Umgang mit MS Office-Anwendungen, einschlägigen CMS und Social-Media,
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit im Team des NP,
- Organisationstalent, ergebnisorientierte Arbeitsweise, sicheres Auftreten,
- Kenntnisse u. Erfahrungen im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE),
- Aussagefähigkeit zur Region NP Zittauer Gebirge,
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von Abend- und Wochenendterminen,
- Bereitstellung eines privateigenen PKWs für Dienstreisen

Regelmäßiger Arbeitsort ist die Geschäftsstelle des NP.

Das Einsatzgebiet ist der Naturpark Zittauer Gebirge mit projektbezogenen Bereichen.

Die Entlohnung erfolgt in Anlehnung an die Regelungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst/kommunaler Arbeitgeber (TvÖD) in der Entgeltgruppe 6 verbunden mit den einschlägigen Leistungen des öffentlichen Dienstes.

Die Anstellung erfolgt mit einer gesetzlichen Probezeit von 6 Monaten entsprechend TVöD.

Schwerbehinderte bzw. ihnen gleichgestellte Menschen werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Den entsprechenden Nachweis bitten wir den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich schriftlich

**bis zum 30. Juni 2023**

an die Geschäftsstelle des Naturparkvereins in 02799 Großschönau, OT Waltersdorf, Hauptstraße 28.

Wir weisen darauf hin, dass eine Bewerbung gleichzeitig mit dem Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung persönlicher Daten gemäß § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens verbunden ist. Kosten, die mit der Bewerbung verbunden sind, können nicht erstattet werden.

Im Auftrag des Eigenbetrieb Forst Zittau sind im Zeitraum vom **19.06. – 30.06.2023** umfangreiche Baumarbeiten auf der Friedrich-Engels-Str. (Ameisenberg) geplant.

Hierzu muss die Straße zwischen Olbersdorf und Oybin voll gesperrt werden.

## Die Gemeindekasse informiert:

das am **15.02.2023** folgende Steuern fällig waren:

Grundsteuer A + B  
Vorauszahlung Gewerbesteuer

Wir bitten alle Steuerzahler/Steuerpflichtigen, die uns keine Einzugsermächtigung erteilt haben, ihre fälligen Beträge auf das unten stehende Konto zu überweisen.

Gemeinde Oybin:  
IBAN: DE63 8505 0100 3000 0295 23  
BIC: WELADED1GRL

Betreff: bitte das Kassenzeichen vom jeweiligen Bescheid mit angeben.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die

**Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Gemeindekasse**  
☎ **03583 698527**  
**oder Steuern**  
☎ **03583 698526**

## Entsorgungstermine Juni 2023



	Lückendorf	Oybin
Restmüll	07   21	08   22
Bioabfall	01   14   28	02   15   29
Gelbe Tonne	09	09
Papier	01   29	01   29

## Urlaub Ärzte

**Praxis Dr. Rüger**  
05.06. – 23.06.2023  
Poststraße 4, 02785 Olbersdorf  
Tel. 03583 510161

**Praxis Dr. Freitag**  
26.06. – 14.07.2022  
Oberer Viebig 2b, 02785 Olbersdorf,  
Tel. 03583 690432

## Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

### Stellenausschreibung

Für das Förderprogramm „Kinder mit besonderen Lern- und Lebenserschwerissen“, welches durch den Europäischen Sozialfonds und den Freistaat Sachsen finanziert wird, sucht die Gemeinde Olbersdorf für das Kinderhaus SPIELKISTE

#### eine/n Kita-Sozialarbeiter/in

Es handelt sich um eine **Teilzeitbeschäftigung** mit **30 Wochenstunden**, die vorerst **vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2026 befristet** ist.

In unserer umfangreich sanierten kommunalen Kindereinrichtung werden 240 Kinder in den Fachbereichen Krippe, Kindergarten und Hort gebildet, gefördert und betreut. Nähere Informationen zu unserem Kinderhaus finden Sie unter [www.kinderhaus-spielkiste.de](http://www.kinderhaus-spielkiste.de).

Kitasozialarbeit ist ein ergänzendes sozialpädagogisches Angebot für Kinder und Familien in riskanten Lebenslagen. Ziel ist es, Kinder bei der Überwindung individueller Lern- und Entwicklungsbeeinträchtigungen zu unterstützen und damit deren Bildungs-, Teilhabe- und Entwicklungschancen zu erhöhen.

Kitasozialarbeit im Programm KINDER STÄRKEN 2.0 ...

- ergänzt den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Kindertageseinrichtungen durch Konzepte, Methoden, Handlungsprinzipien sowie Verfahren Sozialer Arbeit
- wendet sich lebenslagenbedingten Risiken und deren Folgen zu

- wirkt präventiv, kompensatorisch und intervenierend
- befördert ein lebenslagensensibles Kitaprofil
- arbeitet kooperativ, sozialraumorientiert und begleitet zu weiteren Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe sowie zu anderen sozialen Diensten

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit muss der/die Bewerber/in über eine der folgenden Qualifikationen verfügen: **Diplom/Bachelor/Master Erziehungswissenschaften, Sozialpädagogik/Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik, Heilpädagogik** mit möglichst zweijähriger Berufserfahrung. Zugelassen sind auch **Berufsqualifikationen in Kinder- und Jugendpsychologie, Förderpädagogik, Sprachheilpädagogik oder Rehabilitationspädagogik**.

Darüber hinaus können sich auch **staatl. anerk. Erzieher/innen** oder **staatl. anerk. Heilpädagogen/innen mit FSA** bewerben, wenn sie über eine möglichst vierjährige Berufserfahrung verfügen.

Wir erwarten die Bereitschaft und Fähigkeit zur Teamarbeit, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit und einen freundlichen Umgang mit den Kindern, Eltern, Kollegen / Kolleginnen und Vorgesetzten sowie selbstständiges Arbeiten in Zusammenarbeit mit der Einrichtungsleitung und den pädagogischen Fachkräften.

Dafür bieten wir Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team sowie eine tarifgerechte Bezahlung, Urlaubsgewährung und die entsprechenden

sozialen Leistungen nach dem TVöD-SuE. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte **bis spätestens 16.06.2023** an folgende Adresse: Gemeindeverwaltung Olbersdorf, Personalamt, Oberer Viebig 2 A, 02785 Olbersdorf

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur bei Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden. Wir bieten Ihnen auch die Möglichkeit der elektronischen Datenübermittlung unter: [info@olbersdorf.de](mailto:info@olbersdorf.de).

Es ist jedoch darauf zu achten, dass die Anhänge als ein gesamtes PDF-Dokument zu übermitteln sind.

#### Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bewerbungen werden gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) vom 24. Mai 2016 in Verbindung mit dem Sächsischem Datenschutzdurchführungsgesetz (SächsDSGD) vom 24.05.2018 verarbeitet und gespeichert.

Die mit dem Ausschreibungsverfahren erfassten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, E-Mailadresse, Anschrift, Telefonnummer, usw.) werden unter Beachtung des Datenschutzes erfasst.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch öffentliche Stellen ist zulässig, wenn sie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgabe oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, erforderlich ist. (§ 3 Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten nach dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz vom 26. April 2018 [SächsGVBl. S. 198, 199]).

## Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

**Friedensrichterin: Frau Ines Mönch**  
**Stellvertreter:**

**Herr Thomas Wüstner**

**Nächste Sprechstunde:**

**20. Juni 2023,  
15:00 bis 17:00 Uhr**

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,  
I. OG, Zimmer Nr. 113

E-Mail:  
[friedensrichter.olbersdorf@web.de](mailto:friedensrichter.olbersdorf@web.de)  
(*Terminvereinbarungen, Anfragen etc.*)

Post:  
Schiedsstelle Olbersdorf  
Gemeindeverwaltung Olbersdorf  
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 – 698521  
(nur während der Sprechstunde!)

## Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Gemeinderat Gerd Kundisch informiert im Auftrag der Gemeinde

### Baugeschehen

#### Restliche Arbeiten für den Breitbandausbau

Wie in der März-Ausgabe des Hochwaldechos bereits angekündigt, wird der Breitbandausbau fortgesetzt, in der Hainstraße laufen die Arbeiten bereits. Nach der Aufnahme des provisorisch

aufgebrachten Asphalts wurde mit der Wiederherstellung der ursprünglichen Pflasterung begonnen. Teilweise wurden auch die Einlässe für das Regenwasser vergrößert. Der aktuelle Bauablaufplan für die noch ausstehenden Arbeiten ist im „Bürgerservice“ unter [www.oybin.com](http://www.oybin.com) einsehbar.



Die Pflasterung in der Hainstraße erfolgte im Zeitraum der Monate April bis Mai

#### Asphalt für ein Teilstück der Straße der Jugend

Mit den Vorarbeiten zur Asphaltierung eines Teilstückes der Straße der Jugend von der Gaststätte Almanka in Richtung Bauhof wurde in der Woche nach Ostern begonnen, wobei auch eine Rinne zur Ableitung des Regenwassers neu entstand. Die Aufbringung des Asphalts erfolgte schließlich am 20. April, so dass diese Baumaßnahme im Zuge des Breitbandausbaus als Restarbeit des vergangenen Jahres abgeschlossen werden konnte.



Die Asphaltierung des Teilstücks Straße der Jugend konnte abgeschlossen werden

#### Die Entwicklung des Projekts „Berggasthof einschließlich einer Aufzugsanlage“ stand im Mittelpunkt einer Einwohnerversammlung

Zur Einwohnerversammlung am 27. April lud Bürgermeister Tobias Steiner die Oybiner Bürgerinnen und Bürger in das Haus des Gastes ein. Hauptthema war die weitere Entwicklung des seit längerer Zeit geschlossenen und arg sanierungsbedürftigen Berggasthofes einschließlich einer gleich wichtigen Aufzugsanlage, ohne die eine Sanierung des Gebäudes nicht möglich wäre. Der Bürgermeister ging zunächst auf die bisherige Entwicklung des Projektes ein, die in gutachterlichen Zustandsbeurteilungen, in einer Schadensbeurteilung mittels Diplom-Arbeit der Hochschule Zittau-Görlitz, einer Machbarkeitsstudie bis hin zur Einreichung eines Projektantrages zur Schaffung der infrastrukturellen Voraussetzungen für hochwertigen



Die früheren Toiletten drohten in den Hausgrund zu stürzen und wurden abgetragen



Der bisherige Lastenaufzug kann aus naturschutzrechtlichen Gründen nicht reaktiviert werden



Seit langem gilt: Heute geschlossen

Kulturtourismus mündete. Schließlich erfolgte die Bildung einer Arbeitsgruppe, der Gemeinderäte unter Leitung von Bürgermeister Tobias Steiner angehören. Mit im Boot ist die Stadtentwicklung GmbH/STEG mit Sitz in Dresden, die u.a. von Projektleiter Andreas Dondit vertreten wird und der den Einwohnern Rede und Antwort stand. Als zukünftige Aufgaben formulierte er die Erarbeitung einer Konzeption zur Sanierung des Gebäudes, die Erfassung denkmalpflegerischer

Belange, die künftige Medienversorgung, den Leistungsbedarf und in Absprache mit dem Natur- und Umweltschutz die bestmögliche Variante einer Aufzugsanlage. Nach dem Abschluss eines Antragsverfahrens, gilt es nun ein Planungsverfahren auf den Weg zu bringen. Wobei die Gemeinde als solche ein hohes finanzielles Risiko eingeht. Ja, nach kontrovers geführten Diskussionen im Gemeinderat sind sie sich des Risikos bewusst und wollen sich des Themas stellen. Wenn dies



Links neben dem Berggasthof befindet sich die jetzige Medientrasse



Das Schicksal des einzigen in Europa bewirtschafteten Bergfriedhofs hängt mit vom Personenaufzug ab



Auch der Rittersaal wartet auf seine Wiedereröffnung



Im April 2020 erfolgte die Vermessung des Oybin mittels Drohne



Im Sommer 2020 erfolgte noch die Warenlieferung über den Lastenaufzug



Das Gebäude samt Lastenaufzug hat ausgedient und ist nicht zu reaktivieren

nicht geschieht, wird der Berggasthof eines Tages in den Hausgrund abstürzen. Sicher ist schon jetzt, dass eine Seilbahn im herkömmlichen Sinne nicht genehmigungsfähig ist. Favorisiert wird eine Aufzugsanlage im Bereich der jetzigen Medientrasse vom Hausgrund aus, die es ebenfalls zu erneuern gilt. Man kann es drehen und wenden wie man will, es bleiben Eingriffe in ein Naturdenkmal, so dass

die Zuwegung, zusätzliche Brücken bzw. Durchlässe innerhalb des Biotops, und anderes mehr abzuklären gilt. Wichtig sei auch, die Vorgaben der bundesdeutschen Gesetzgebung zu beachten, die vorgibt, dass ein barrierefreier Zugang gewährleistet werden muss. Während der Diskussion galt es Antworten auf die Fragen zu geben, warum nicht ein Lastenaufzug genüge, wie der erhebliche Personalbedarf

abgedeckt werden soll, welche Parkmöglichkeiten wird es geben und wie kann der Personennahverkehr eingebunden werden? Es gilt eine Vielzahl von Lösungen zu finden, wobei eine Verdopplung der Besucherzahlen auf dem Oybin außer Frage steht. Versprochen wurde auch, dass es künftig weitere Wohnersammlungen zu diesen Themen geben wird.

### Neue Beschilderung am Haus des Gastes

Neue Hinweisschilder weisen den Besuchern die Wege im Haus des Gastes. Die öffentliche Sprechzeit in der Gemeindeverwaltung ist dienstags und donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr, sowie dienstags von 13.30 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags von 13.30 Uhr bis 15 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Die Sprechzeiten des Bürgermeisters sind bitte zu vereinbaren.



Das Info-Zentrum ist montags bis sonntags jeweils ab 9 Uhr bzw. 10 Uhr geöffnet.

### Zwei neue Eigenheimstandorte

Über eine Voranfrage zum Bau eines Eigenheimes in der Friedrich-Engels-Straße von Nieder Oybin wurden

die Gemeinderäte in deren Sitzung im September vergangenen Jahres informiert. Inzwischen erfolgte der Guss einer Grundplatte, so dass kürzlich das Bauvorhaben fortgesetzt werden

konnte. Auch ist eine Baumaßnahme zur Errichtung eines Eigenheimes in der Lückendorfer Kirchbergstraße angelaufen.



Begonnen wurde der Bau eines Eigenheimes in Nieder Oybin



Die Grundplatte für das Eigenheim in Lückendorf wurde inzwischen ebenfalls gegossen.

### Das Lindenfest goabs amol wieder ...

... und das schon zum 12. Mal. Aus Anlass des Neubaus des Dorfgemeinschafts-Zentrums wurde die Linde im April 2009 gepflanzt – gespendet von den Lückendorfer Vereinen. Dies verriet ein Schild auf einem Gedenkstein unmittelbar vor dem Lindenbaum. Seit dieser Zeit gibt es Ende April ein kleines Fest. Zur kulturellen Umrahmung trägt seit vielen Jahren der Lückendorfer Heimatchor und die Mitglieder der Laienspielgruppe bei. Auf Grund der behördlichen Einschränkungen musste

es 2020/21 ausfallen. Das Fest ist von Anfang an eine sehr gute und wichtige Möglichkeit wieder miteinander ins Gespräch zu kommen. Leider sprechen wir in den letzten Jahren mehr übereinander als miteinander und dadurch werden die Probleme nicht kleiner. Deshalb halten wir auch an dieser Tradition der Heimat- und Brauchtumpflege fest. Unsere Herkunft ist von der Natur gegeben und wie bei einem Baum sind die Wurzeln wichtig für die Haltung und Standfestigkeit. Wenn man den Ursprung einer Sache kennt sieht man Ursache und

Wirkung meist in einem anderen Licht. Unsere Heimat hat so viel Schönes zu bieten, wir müssen es nur annehmen und erhalten. Das heißt nicht, dass Veränderungen schlecht sind, sie müssen nur für die Menschen von Nutzen sein. In diesem Jahr war das Aprilwetter unbeständig, aber wir haben mit viel Herzenswärme alles für ein paar nette Stunden getan. Ein Dankeschön gilt allen, die mit uns diese Stunden zu dem gemacht haben, was es war: „A schinner Obd“.

*Steffen Lange*



Mitglieder des Heimatchores sangen fröhliche Frühlingslieder



Hilfst du mir bei der Wäsche? Du hast es versprochen!



Antje Hagenow, Gabriele Merkel und Steffen Lange gehören der Laienspielgruppe an und pflegen in ihren Sketchen die Oberlausitzer Mundart



Applaus zollten die Lückendorfer den Akteuren

### Zum traditionellen Maifeuer lud die Oybiner Feuerwehr ein

Die Mitglieder des Fördervereins waren schon im Vorfeld des traditionellen Maifeuers aktiv. So galt es, den geschmückten Maibaum aufzustellen, den Kurpark herzurichten, Speisen und Getränke zu organisieren und nicht zuletzt für die kulturelle Umrahmung

zu sorgen. Dafür zeichneten „HERR MANNs WIRTSHAUS MUSIK“, die „Phoenix Diskothek Zittau“ und „Unplugged inc.“ verantwortlich. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr nahmen sich die Zeit und boten den Gästen Fackeln käuflich an, die dann beim gemeinsamen Lampionumzug die Straßen erleuchteten. Nicht zählbar waren die Teilnehmer, ob nun jung oder alt. Voran fuhren die Fahrzeuge der beiden Ortswehren und

der Gebirgsexpress mit der WIRTSCHAUS MUSIK. Nicht nur sie bot musikalische Genüsse, sie aber speziell, nicht nur Volksmusik und Walzer, die Herz-Schmerz-Polka und den fehlenden Sternen in Athen, wobei der Urlaub nicht gewollt war. Letztendlich verabschiedete sie sich „mit einem unspielbarem Stück“ (sie spielten es trotzdem), den „Alten Kameraden“.



Nicht nur mit „HERR MANNs WIRTSHAUS MUSIK“ kam Stimmung auf



Beinahe unüberschaubar waren die Teilnehmer des Lampion- und Fackelumzuges



Der Maibaum gehört zum traditionellen Maifeuer unbedingt dazu



Wer auf die Wärme des Feuers wartete, musste sich in diesem Jahr ziemlich warm anziehen und lange gedulden

**Kurz vorgestellt:**

Unsere Partnergemeinde Krompach wird seit dem 23. März von Věra Polanecká (42) regiert. Die Funktion als ehrenamtliche Bürgermeisterin übernahm sie von František Chadima, der aus persönlichen Gründen als Bürgermeister zurücktrat. Als Stellvertreter steht ihr Jirka Kudrna, Inhaber der Johannessteinbaude, zur Seite, mit dem sie gemeinsam mit den anderen Gemeindevertretern die Gemeinde Krompach in ihrer Entwicklung weiter voran bringen will. Insbesondere liegen ihnen die Probleme der Einwohner und die Sanierung der Gebäude am Herzen. Eine Einladung nach Oybin erhielt Věra Polanecká bereits von Bürgermeister Tobias Steiner. Gemeinsam wollen sie die partnerschaftlichen Beziehungen weiterhin pflegen.



Bürgermeisterin Věra Polanecká eröffnete gemeinsam mit Petr Sidak die Ausstellung im Krompacher Gemeindeamt



**Das Lausitzer Gebirge durch die Linse betrachtet**

Im rekonstruierten Sitzungssaal des Krompacher Gemeindeamtes eröffneten Bürgermeisterin Věra Polanecká und Petr Sidak am 07. Mai eine Fotoausstellung unter dem Thema „Das Lausitzer Gebirge durch die Linse von Petr Sidak betrachtet“.

„Mehr als fünfzig lokale und internationale Besucher kamen zur Ausstellungseröffnung“, berichtet Blanka Horackova. Im Auftrag von Bürgermeister Tobias Steiner überbrachte Gemeinderat Gerd Kundisch die herzlichsten Grüße und sprach gegenüber Petr Sidak den Wunsch aus, die Ausstellung demnächst im Oybiner Haus des Gastes zeigen zu können. Diese umfasst eindrucksvolle großformatige Landschaftsaufnahmen mit Motiven die Krompach im Winter und im Nebel, die verschneite Straße nach Cvikov, den Sonnenaufgang über dem Hochwald, die Basilika von Jablonné v Podještědí, den Jeschken, die Oybiner Burg- und Klosteranlage und viele andere mehr zeigen.



Wer solche Motive sucht, muss ein Auge für die Schönheiten der Natur haben



Den Sonnenaufgang über dem Hochwald hielt Petr Sidak ebenfalls fest

Diese können bis Ende Mai, montags und mittwochs von 9.00 bis 17.00 Uhr, dienstags, donnerstags und freitags

von 9.00 bis 12.00 Uhr, oder nach Vereinbarung, besichtigt bzw. käuflich erworben werden.

## Gratulation zum 85. Geburtstag!

Peter Paulenz führte viele Jahre gemeinsam mit seiner Ehefrau Christa die Pension „Abendröte“ auf dem Hain. Nachdem er am 6. Mai 1938 in Pethau das Licht der Welt erblickte, war sein Werdegang zunächst ganz anders vorgezeichnet. Zwar stammte er aus dem Fremdenhof Klette, hier waren seine Großmutter Frieda und seine Mutter Annelies als Köchinnen beschäftigt, so dass er schon als Kind in die Abläufe der Gastronomie hineinschnuppern konnte. In Zittau wurde Peter Paulenz im Jahr 1944 eingeschult, wegen unablässiger Fliegeralarme aber heimisch auf dem Hain. Und er besuchte die Oybiner Grundschule bis zum Jahr 1952. Sein großer Berufswunsch war der eines Försters. Weil er aber in der Umgebung keinen Ausbildungsplatz erhielt, verschlug es ihn nach Weißwasser, um Forstfacharbeiter zu werden. Sein Praktikum absolvierte er in Oybin bei Alhard Türpitz, um danach zwei Jahre im Wald zu arbeiten. Peter Paulenz interessierte sich darüber hinaus für den Pflanzenschutz, so dass er 1956 in Halle ein Studium aufnahm, danach in Herzberg als Kreisstellenleiter und schließlich in Zittau die Funktion als Leiter der Pflanzenschutzstelle übernahm. Seine

spätere Ehefrau Christa arbeitete als Kellnerin im Forsthaus Hain, mit der er 1964 vor den Traualtar trat. Ein Jahr später erwarben sie vom Onkel Erhard Klette die Pension „Abendröte“, die den FDGB-Urlaubern eine behagliche Unterkunft bot. Im Jahr 1970 erhielten sie eine Gewerbeerlaubnis für ihr Café, das sie am ersten Weihnachtsfeiertag des gleichen Jahres eröffneten. In der Küche wurden sie unterstützt von seiner Mutter und Großmutter. Nach seiner Arbeit in der Pflanzenschutzstelle kellnerte Peter Paulenz nach Feierabend, insbesondere an den Wochenenden. Schließlich gab er zum Jahresbeginn 1972 seine bisherige Tätigkeit auf und wurde somit offiziell zum „Mithelfenden Ehegatten“ in der Pension. Nebenbei gehörte er der Freiwilligen Feuerwehr an und kümmerte sich als Hobby-Imker um seine Bienen. Viele Jahre zuvor war er im Rennschlittensport aktiv, wurde Zweiter bei den DDR-Rodelmeisterschaften und belegte im Februar 1956 bei den 2. Junioren-Europameisterschaften in Liezen/Steiermark den 4. Platz im Rennen der Doppelsitzer. Daraufhin wurde ihm ein Platz in der DDR-Nationalmannschaft angeboten, den er jedoch aus beruflichen Gründen nicht ausfüllen konnte. Die Pension „Abendröte“ war und blieb sein Mittelpunkt. Hoher

Besuch meldete sich am 28. Juni 1994 an: Der gewählte Bundespräsident Roman Herzog und seine Ehefrau Christiane kamen als Pensionsgäste und schrieben sich in das Gästebuch ein: „Zwei Nächte im Haus Abendröte waren natürlich zu wenig – aber so ist das Leben! Wir danken jedenfalls für eine wunderbare Gastfreundschaft. Und: Wir waren nicht zum letzten Mal hier!“ Inzwischen führt die Pension sein Enkel Robert. Zu den Nachkommen des Jubilars zählen drei Kinder, fünf Enkel und zwei Urenkel, die mit ihm feierten oder aus der Ferne gratulierten, vor allem viel Gesundheit wünschten. Bedauerlich konnte seine Ehefrau Christa nicht dabei sein, sie verstarb im vergangenen Jahr.



Bürgermeister Tobias Steiner überbrachte Peter Paulenz herzliche Glückwünsche anlässlich seines 85. Geburtstages

## Gratulation zum 70. Geburtstag!

Ullrich Sauer überbrachten anlässlich seines 70. Geburtstages am 6. Mai nicht nur seine Kolleginnen und Kollegen, darunter SOEG-Geschäftsführer Ingo Neidhardt und Nicole Altenkirch als seine Stellvertreterin in der Funktion „Oberste Betriebsleiterin“ herzliche Glückwünsche, sondern auch Bürgermeister Tobias Steiner. Dies im Namen der Gemeinde Oybin. Geboren wurde

Ullrich Sauer 1953 in Bautzen. Seine Kindheit erlebte er in Neukirch bzw. Bischofswerda, hier legte er 1971 die Abiturprüfung erfolgreich ab. Dem Abitur folgte an der Dresdener Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ ein Studium in der Fachrichtung Eisenbahnbetriebstechnologie. Anschließend übernahm er die Funktion als Schichtleiter am Bahnhof von Hoyerswerda. Die Funktion als Abteilungsleiter, und später als Dienststellenleiter, bot sich

ihm in Zittau ab 1981 an. Mit der politischen Wende blieben tiefgreifende Veränderungen nicht aus. Die Deutsche Reichsbahn wurde in die Deutsche Bahn integriert und Ullrich Sauer zur Verbindungsperson zwischen Deutscher Bahn und der Sächsisch-Oberlausitzer-Eisenbahngesellschaft/SOEG. Nach Überwindung vieler Hürden übernahm er 1996 die Funktion als Oberster Betriebsleiter der SOEG, die er heute, zwar mit reduzierter Arbeitszeit, noch immer inne hat. Voller Stolz berichtet er davon, dass die Fahrgastzahlen von 96.000 im Jahr 2005/2006 auf 248.000 Fahrgäste vor Corona im Jahr 2019 gesteigert werden konnten. In die Zukunft blickend, wird er solange seine bisherige Tätigkeit ausführen, bis seine Stellvertreterin Nicole Altenkirch nach Absolvierung weiterer Lehrgänge und Prüfungen diese Funktion von ihm übernehmen kann. Dann erst wird sich Ullrich Sauer in den verdienten Ruhestand versetzen lassen.



Kolleginnen und Kollegen, darunter seine Stellvertreterin Nicole Altenkirch (Mitte re.), und Bürgermeister Tobias Steiner (re.), überbrachten Ullrich Sauer (Mitte) herzliche Glückwünsche anlässlich seines 70. Geburtstages

## Information der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz zur Errichtung von Gartenbrunnen

„Hauptsache, man ist unabhängig ...“

Der Wunsch nach unabhängiger (Brauch-) Wasserversorgung war vor dem Hintergrund der ungewöhnlich trockenen Jahre 2018 und 2019 von einer Vielzahl von Bürgerinnen und Bürgern zu hören, die sich zum Bau eines Gartenbrunnens entschieden haben. Wenn Sie einen Brunnen bohren lassen wollen, beachten Sie bitte folgendes:

Das Bohren und Einrichten eines Brunnens erfordert eine Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde des Landkreises Görlitz. Diese muss einen Monat vor Beginn der Bohrung erfolgen. Beauftragen Sie mit der Bohrung eine

zertifizierte Fachfirma. Diese übernimmt i. d. R. die fristgerechte Anzeige bei der Unteren Wasserbehörde. Diese Firmen sind gut geschult, achten beim Bohren auf den Grundwasserschutz und kennen mögliche Genehmigungspflichten. Vergeben Sie keine Aufträge an Brunnenbaufirmen die ohne Rechnung oder nur gegen Barzahlung arbeiten. Sie sind als Bauherr in derartigen Fällen haftbar für die Handlungen des Brunnenbauers. Auch können Sie auf die Firma zurückgreifen, falls der Brunnen dann nicht wie gewünscht funktioniert. Grundwasser, z. B. für den Hausgarten oder für andere haushaltsübliche Zwecke, darf nur in einer Menge bis unter 2.000 m<sup>3</sup> pro Jahr Erlaubnis frei entnommen werden. Soweit das Grundwasser nicht nur zur Bewässerung des eigenen Gartens genutzt werden soll, sondern auch anderen zur Verfügung gestellt, in größeren Mengen, gewerblich oder als Trinkwasser genutzt werden soll, sind weitere Anforderungen zu erfüllen. Meist ist dann zusätzlich eine wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich. Grundwasserentnahmen in Trinkwasserschutzgebieten oder Altlasten betroffenen Flächen sind in der Regel unzulässig. Nicht nur das Bohren eines Brunnens, auch der erforderliche fachgerechte Rückbau nach Ende der Nutzung, sollte in Ihrer Kostenkalkulation enthalten

sein. Der Herbst 2022 mit ungewöhnlich milden Temperaturen und sehr geringen Niederschlagsmengen (deutlich unterhalb des langjährigen Monatsmittels) führte uns vor Augen, dass Wasserressourcen nicht unendlich sind. Es ist zu bezweifeln, ob das bisher relativ feuchte Frühjahr überhaupt in der Lage sein wird, allein die Niederschlagsdefizite aus dem Herbst 2022 auch nur annähernd auszugleichen. Der Trend sinkender Grundwasserstände wird voraussichtlich auch weiterhin anhalten. Wenn Sie also einen Brunnen haben: Nutzen Sie das uns zur Verfügung stehende Grundwasser maßvoll. Im Übrigen weist die Untere Wasserbehörde darauf hin, dass die Allgemeinverfügung des Landratsamtes zur Untersagung von Wasserentnahmen mittels Pumpvorrichtungen, am 21. Juli 2022 in Kraft getreten, bis auf Widerruf gilt. Daher ist die Allgemeinverfügung weiterhin in Kraft. Hier richtet sich das Entnahmeverbot nach der Wasserführung in den Oberflächengewässern. Bei Unterschreiten eines festgelegten Wertes an einem Bezugspegel ist die Entnahme untersagt. Jeder Gemeinde ist ein Bezugspegel zugeordnet. Die Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Landratsamtes Görlitz im Bereich „Amtliche Bekanntmachungen“ einsehbar, sowie auf der Internetseite der Unteren Wasserbehörde verlinkt.



Bohrvorhaben (auch für Gartenbrunnen) sind in jedem Fall bei der Unteren Wasserbehörde gemäß § 49 Wasserhaushaltsgesetz anzeigepflichtig. Foto Landratsamt

Momentan platziert ein nicht näher bekanntes Bohrunternehmen mit hohem Eifer in den Orten der südlichen Oberlausitz, wie hier an der Bushaltestelle am Oybiner Talweg, Werbeplakate mit der Aufschrift „Brunnen Bau“. Von diesem Bohrunternehmen sind bislang noch keinerlei Anzeigen eingegangen. Bauherren, die ohne vorherige Anzeige bohren lassen, handeln ordnungswidrig



## Auflösung Fotorätsel

Wem bringt der Storch Glück ins Haus, an welcher Stelle ist das Nest der Familie Adebar zu finden? Diese Frage wurde in der letzten Ausgabe des Hochwaldechos gestellt. Aus den eingegangenen Zuschriften wurden Ines und Jörg Müller als Gewinner gezogen, sie können sich demnächst über einen Preis freuen.

Ergänzend antworteten Ines und Jörg Müller aus dem Hochwaldweg:

„Liebe Redaktion des Hochwaldechos, die Familie Adebar nistet im schönen Garten unserer lieben Nachbarn Marie-Luise und Gerhard Beyer, Grenzstr. 3, Oybin-Hain.“

Nicht auf dem Foto zu sehen, dennoch wichtig: Unter dem Nest befinden sich auch Wegweiser zu nennenswerten



Ausflugszielen.“ Anmerkung der Redaktion: Die Wegweiser wurden im Rätselfoto absichtlich „abgeschnitten“, jetzt sind sie deutlich zu sehen.

**Für saubere Wege,  
Grünanlagen und Spielplätze!**



**DANKE!**

## Kalenderblätter

### Vor 480 Jahren...

am 24. Mai 1543, starb Nikolaus Kopernikus. Geboren wurde er vor 550 Jahren, am 19. Februar. Er war ein Domherr des Fürstbistums Ermland in Preußen sowie Astronom und Arzt, der sich unter anderem der Mathematik und Kartographie widmete.



### Vor 380 Jahren...

am 14. Mai 1643, wurde nach dem Tod des Vaters der spätere Sonnenkönig Ludwig XIV. als Fünfjähriger gekrönt und somit über mehr als 70 Jahre Herrscher Frankreichs. Zunächst übernahm jedoch die Mutter die Regentschaft, tatsächlich aber wurden die Regierungsgeschäfte von Kardinal Mazarin geführt, der ebenfalls die Erziehung des jungen Königs übernahm. Nach dessen Tod 1661 übernahm Ludwig das Regieren, bei seinem Amtsantritt war er 22 Jahre alt und traf von da an alle Entscheidungen selbst.

### Vor 320 Jahren...

am 27. Mai 1703 gründete Zar Peter I. die nach ihm benannte Stadt Sankt Petersburg.

Sie ist nach Moskau die zweitgrößte Stadt Russlands, die viertgrößte Europas und die nördlichste Millionenstadt der Welt. Sie war von 1712 bis 1918 Hauptstadt des Russischen Kaiserreiches. Sie liegt an der Mündung der Newa und wurde auf sumpfigem Gelände nahe dem Meer gegründet um den Anspruch Russlands auf Zugang zur Ostsee durchzusetzen. Über 200 Jahre lang trug sie den heutigen Namen, von 1914 bis 1924 hieß sie Petrograd sowie von 1924 bis 1991 Leningrad. Die historische Innenstadt mit 2.300 Palästen, Prunkbauten und Schlössern ist seit 1991 als Weltkulturerbe der UNESCO eingetragen.

### Vor 240 Jahren...

am 25. Mai 1783 erblickte Johannes Bückler, der spätere Räuberhauptmann „Schinderhannes“, das Licht der Welt. Das exakte Geburtsdatum ist jedoch bis heute umstritten. Ihm wurden mindestens 211 Straftaten, zumeist Diebstähle, Erpressungen und Raubüberfälle, aber auch Raubmord und Mord nachgewiesen. Seine kriminelle Karriere begann im Alter von 15 Jahren: Er unterschlug einen Louis d'or, mit dem er im Nachbardorf Branntwein kaufen sollte. Seine erste Lehrzeit begann Ende 1796 bei einem Wasenmeister (Abdecker) und endete mit öffentlichen Rutenschlägen, da ihm vorgeworfen wurde, er habe sechs Kalbfelle und eine Kuhhaut gestohlen. In der Folgezeit beging er mit weiteren Kumpanen Viehdiebstähle, kam mehrfach in den Kerker und floh wiederum daraus. Die Verurteilung von Bückler und 19 seiner Gefolgsleute zum Tod durch das Fallbeil wurde am 20. November 1803 verkündet. Wegen des großen Andrangs, etwa 30.000 Schaulustige, wurde die Guillotine außerhalb der Stadtmauern errichtet. Am 21. November 1803 fuhr man die Verurteilten zum Richtplatz. Bückler wurde als erster auf das Schafott geführt, Sekunden später war die Hinrichtung vollzogen.



Räuberhauptmann Johannes Bückler, alias „Schinderhannes“, wurde vor 240 Jahren geboren und 20-jährig aufs Schafott geführt

### Vor 220 Jahren...

am 12. Mai 1803, wurde der Chemiker Justus v. Liebig in Darmstadt geboren. Als Universitätsprofessor lehrte er in Gießen und München. Liebig erkannte, dass Pflanzen wichtige anorganische Nährstoffe in Form von Salzen aufnehmen. Er begründete durch seine Forschung die moderne Mineraldüngung und den Beginn der Agrochemie. Vor 150 Jahren, am 18. April 1873, starb er in München.

### Vor 210 Jahren...

am 22. Mai 1813, erblickte Wilhelm Richard Wagner, deutscher Komponist, Schriftsteller, Theaterregisseur und Dirigent in Leipzig das Licht der Welt. Mit seinen Musikdramen, zu denen „Die Walküre“, „Der Ring des Nibelungen“, „Tannhäuser“, „Der fliegende Holländer“ und viele andere mehr zählen, gilt er als einer der bedeutendsten Komponisten der Romantik. Er starb vor 140 Jahren, am 13. Februar 1883 in Venedig.

### Vor 190 Jahren...

am 07. Mai 1833, wurde der Komponist, Pianist und Dirigent Johannes Brahms in Hamburg geboren. Seine Kompositionen, zu denen die „Ungarischen Tänze“, mehrere Sinfonien sowie Violinkonzerte zählen, werden vorwiegend der Hochromantik zugeordnet. Brahms gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts. Hierzu zählt auch das weithin bekannte Lied „Guten Abend, gut' Nacht“. Er starb am 03. April 1897 in Wien.

### Vor 175 Jahren...

am 23. Mai 1848, kam Karl Wilhelm Otto Lilienthal in Anklam auf die Welt. Er war ein deutscher Luftfahrtpionier und gilt als der erste Mensch, der erfolgreich und wiederholt Gleitflüge mit einem Flugapparat durchführte, somit dem Flugprinzip „schwerer als Luft“ zur ersten menschlichen Anwendung verhalf und so den Weg zu dessen späterem Erfolg bahnte. Als „Vater der Fliegerei“ starb er am 10. August 1896. Tags zuvor war er nach zahlreichen erfolgreichen Flugversuchen mit einem selbstgebaute Gleiter abgestürzt.

### Vor 100 Jahren...

am 13. Mai 1923, wurden in Deutschland erstmalig die Mütter mit einem Blumenstrauß geehrt – der Muttertag war geboren. Der Verband Deutscher Blumengeschäftsinhaber warb in den Schaufenstern mit Plakaten „Ehret die Mutter“. Ab 1926 wurde die Propagierung des Muttertages an die Arbeitsgemeinschaft für Volksgesundung übertragen, um „Kirche und Schule zu gewinnen und die Regierung dahin zu bringen, den Muttertag am zweiten Sonntag im Mai als offiziellen Feiertag festzulegen“. In der DDR wurde der Muttertag offiziell nicht begangen, stattdessen der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Der nicht gesetzliche Feiertag hat hinsichtlich des Blumenverkaufs eine Sonderstellung. So dürfen Blumenläden an diesem Tag in aller Regel geöffnet bleiben.

Der ebenfalls nicht gesetzlich verankerte Vatertag wird in Deutschland am

gesetzlichen Feiertag Christi Himmelfahrt begangen, er liegt 39 Tage nach Ostersonntag und fällt somit immer auf einen Donnerstag. In diesem Jahr war es der 18. Mai.



Für Andrea Schneider, die am 06. Mai zum 27. Mai ihre Geschäftseröffnung feiern konnte, war der 100. Muttertag in diesem Jahr ein besonderes Ereignis

### Vor 90 Jahren

Am 10. Mai 1933 gingen die Werke deutscher Literaten infolge der Bücherverbrennung durch die Nationalsozialisten in Flammen auf. Die „Säuberung“ des Kulturbetriebes bedeutete den Verlust der geistigen Elite des Landes. Zahlreiche Schriftsteller wanderten aus, viele begingen Selbstmord. Der Tag des (freien) Buches ist ein Gedenktag der am 10. Mai 1947 in Berlin von Kulturvertretern sämtlicher vier Sektoren begangen wurde. Im sowjetischen Sektor und später in der DDR wurde er als „Tag des freien Buches“ weitergeführt, in der Bundesrepublik 1983 als „Tag des Buches“ wieder eingeführt.

### Vor 70 Jahren...

im Mai 1953, erfolgte der Umzug des Kindergartens vom Schweizerhaus in die Lückendorfer Straße, heute Hausnummer 9. Ein Jahr später richtete die Gemeinde Plätze für die Kinderkrippe ein, in der zunächst 12 Kleinkinder und Säuglinge betreut werden konnten.



Am 07. Mai 1953 öffnete das von Dr. Alfred Moschkau einst gegründete Oybin-Museum nach umfangreicher Überarbeitung offiziell wieder seine Türen, mit der eine Erweiterung einherging, die die Darstellung der Geschichte der Cölestiner und die Urkundliche Entwicklung der Burg- und Klosteranlage beinhaltete.

### Vor 30 Jahren...

verlautete im Oybiner Mitteilungsblatt, dem Vorgänger des Hochwaldechos: „Unser Freibad wurde in Abstimmung zwischen dem Landkreis Zittau und dem Freistaat Sachsen als nicht erhaltungswürdig eingeschätzt“ - und somit der Eröffnung nicht zugestimmt. „Nach eingehender Diskussion hat die Gemeindevertretung am 28. April 1993 den Beschluß 27/93 gefaßt, daß der



60 Jahre bestand das Oybiner Freibad, welches nun nur noch als Feuerlöschteich genutzt werden durfte

ehemalige Badeteich hinter dem alten Gemeindeamt nur noch als Feuerlöschteich genutzt wird. Die Sportanlagen des ehem. Freibadgeländes können auf eigene Gefahr weiter genutzt werden.“ Zur Sirenenprobe heißt es: „Ab Monat Juni 1993 wird im Kreis Zittau wieder die monatliche Sirenenprobe eingeführt. Für die Gemeinde Oybin findet diese jeden 3. Freitag des Monats, also erstmalig am 18. Juni, 13 Uhr, statt.“

### Vor 25 Jahren...

eröffnete zum Pfingstfest nach umfangreicher Rekonstruktion in uriger anheimelnder Atmosphäre die Alte Schmiede in Lückendorf. Das Gebäude befindet sich an historischer Stelle, dem ursprünglichen Ortskern an der alten Handelsstraße nach Prag. Das Gebäude war ca. zehn Jahre dem Verfall preisgegeben, es wurde sogar ein Abriss in Erwägung gezogen. Beim Umbau wurde auf die Wiederverwendung historischer Baumaterialien wie Sandstein, grob behauenes Holz und Schmiedeeisen besonderen Wert gelegt. Zahlreiche alte Werkzeuge tragen zur Ausgestaltung des Gastraumes bei, der dadurch eine urige anheimelnde Atmosphäre vermittelt. Die Belange des Denkmalschutzes wurden durchgängig realisiert, wobei Altes mit notwendig Neuem ansprechend verbunden

werden konnte. Viele Gäste aus nah und fern konnte fortan Familie Schüller ab 1998 als die neuen Wirtsleute begrüßen.



Ein Abriss der Alten Schmiede konnte verhindert werden



Abgerissen wurden an der Giebelseite die Garagen



Der Gastraum im Umbau: Links befindet sich heute der Tresen, rechts der Stammtisch



In neuem Glanz erstrahlte die Alte Schmiede nach dem Ende der Rekonstruktion. Fotos H. Köckritz

## Hier spricht die Feuerwehr

### Eine neue Sirene für Lückendorf

Am 13. April erfolgte die Errichtung einer komplett neuen Alarmierungsanlage inkl. 18 m Mast am neuen Standort neben dem Feuerwehrdepot in Lückendorf. Sie ersetzt die Sirene auf dem Dach der alten Arztstation auf der Hochwaldstraße (seit 2021 bereits außer Betrieb) und die auf dem früheren Kurhaus an der Kammstraße. Infolge der Baufähigkeit des Gebäudes sind Wartungen somit nicht mehr möglich, die Sirene ist deshalb unzuverlässig. Ab jetzt gibt es nur noch diese neue Anlage und die auf dem Sommerberg. Die Anlage auf dem Kurhaus läuft die nächste Zeit lediglich übergangsweise weiter mit. Sie, liebe Einwohner, haben sicher schon den ungewohnten und lautereren Ton gehört. Es handelt sich nicht mehr um eine Drehstromsirene. Dieses „Andrehen“ hat den für uns alle charakteristischen Klang ausgemacht. Von nun an wird das Geräusch elektrisch erzeugt. Die Lautstärke ist

notwendig um die Alarmierung für die Feuerwehr oder eine Warnung vor Gefahren für die Bevölkerung auch im Haus, bei geschlossenen Fenstern und eingeschaltetem Fernseher wahrnehmen zu können. Zusätzlich hat die Feuerwehr jetzt die Möglichkeit Sprachdurchsagen abzuspielen. Bei einem Brand kann so beispielsweise vor Rauchwolken gewarnt werden. Dies funktioniert ausschließlich bei der neuen Anlage am Depot Lückendorf. Weitere aktive und durch uns genutzte Sirenen befinden sich auf dem Hain, ehemaliges Kinderheim, in Oybin, ehemaliges Gemeindeamt in der Straße der Jugend, und Nieder Oybin in der Friedrich-Engels-Straße. Alarmiert wird die Feuerwehr in unserer Gemeinde durch diese Anlagen und mittels digitaler Meldeempfänger. Umgangssprachlich werden sie meistens Pieper genannt. Probealarm ist immer am letzten Mittwoch des Monats um 15 Uhr. Dabei ist der Sirenton in einer Länge von 12 Sekunden zu hören.



Seit dem 13. April alarmiert die neue Sirenenanlage die Lückendorfer Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in ungeohnter Lautstärke.



Am 09. Mai kümmerten sich die Mitglieder der Lückendorfer Jugendfeuerwehr um die Außenanlagen. Mutterboden wurde aufgebracht, Rasen angesät und das Blumenbeet gepflegt



Für eine dankenswerte Überraschung sorgte Nicole Pietsch, sie brachte zur Stärkung eine Runde Softeis



Liebe Einwohner, bitte beachten Sie, dass die Sirenen auch dem Bevölkerungsschutz dienen. Was die einzelnen Signale bedeuten, können Sie hier noch einmal nachlesen.

Gemeindegewehrleiter  
Felix Schley

Die neue Steuerung im Gerätehaus der Feuerwehr Lückendorf. Fotos (4) F. Schley



## Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

### 1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



### 2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer  
mit 12 Sekunden Pause



### 3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer  
mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)



### Verhaltensregeln:

→ Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!

→ Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.

→ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!

→ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!

→ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!

→ Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!

Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.

→ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

### 4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Pfarramt Olbersdorf / Friedhofsverwaltung  
Am Butterhübel 3 • 02785 Olbersdorf  
Tel./Fax: 03583-690367/-693550  
mail: barbara.herbig@evlks.de  
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pastorin Barbara Herbig  
Tel. 0151 – 27112127  
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich  
Tel. 035844 – 798200

Unser **Gemeindehaus** befindet sich:  
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der Friedhofsverwaltung (für Lückendorf) befindet sich in Jonsdorf,  
Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack,  
erreichen Sie dort mittwochs,  
15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Oybiner Kirche im  
April: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

### Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle. (1. Mose 27, 28)

Das ist mal ein Segensspruch! Prall und bildhaft, wie die irischen Segenswünsche, die von der Lust am Leben erzählen. Und die voller Humor sind, wie dieser: „Mögest du im Himmel sein, und zwar eine halbe Stunde, bevor der Teufel weiß, dass du tot bist!“ Segensworte, die greifbar und bildhaft sind, wie dieser für ein neugeborenes Kind:

„Mögen starke Arme dich halten, mögen sich fürsorgliche Herzen um dich kümmern und möge die Liebe auf Schritt und Tritt auf dich warten.“ Segenswünsche, die voller Lebensweisheit sind, wie dieser:

„Mögest Du die Kraft haben, die Richtung zu ändern, wenn Du die alte Straße nicht mehr gehen kannst.“

Segenswünsche, die nicht einfach nur ein langes Leben wünschen, sondern das wunderschön ausdrücken: „Möge dein Sarg aus feinstem Holz gemacht sein von einem 100 Jahre alten Baum, den ich morgen pflanzen werde!“

Segnen bedeutet: Ich bitte Gott für dich.

Segnen kann jeder, der es gut mit dem anderen meint.

„Gott möge dich schützen!“ - das heißt auch: ich glaube an einen Gott, der mein Gebet hört und ich hoffe, dass er es erhört.

Segnen heißt: Gottes Gnade in diese Welt hereinbitten.

Es wäre doch schön, wenn wir einander nur Gutes wünschen würden.

Ihre Pastorin Herbig

### Gottesdienste

**04.06. 10.00 Uhr**  
Gottesdienst an der Kirchbergaussicht  
am Olbersdorfer See

**11.06 14.00 Uhr**  
Jahresfest Haus Gertrud in Jonsdorf

**18.06. 10.30 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst in Oybin

**24.Juni (Fr) 18.00 Uhr**  
Johannisandacht auf dem Friedhof  
in Olbersdorf

**25.06. 09.00 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst in Lückendorf

Die **Konfirmanden** sind eingeladen mit der Jungen Gemeinde zur Bootsfahrt auf der Neiße am 20. Juni. Ab 17.00 Uhr geht`s los in Hirschfelde, bei Fa.Engemann.

### Bibelstunde im Pflegeheim

Waldfrieden in Oybin:  
• am Dienstag, 6. Juni, um 16.00 Uhr

### Seegottesdienst

Am Sonntag, dem 4. Juni treffen wir uns um 10.00 Uhr zum Gottesdienst unter freiem Himmel an der Kirchbergaussicht in Olbersdorf.

Wir hoffen auf schönes Wetter! Bei Regen findet der Gottesdienst im Kirchengemeindezentrum statt.

Am **Johannistag**, dem 24. Juni, laden wir um 18.00 Uhr zur Andacht auf dem Olbersdorfer Friedhof ein. Anschließend gibt es im Kirchgarten wieder einen Grillabend.

### Abendmusik im Kerzenschein

3. Juni „Sommerkonzert“  
Sybille Sommer, Gesang  
„Duo Colla Parte“  
Viola Sumire Wallbrecht,  
Violine  
Martin Frölich, Orgel

10. Juni „Bach und mehr“  
Konzert für Flöte und Orgel  
Maria Barbara Salewski und  
Erika Haufe

24. Juni „Nordbetont –  
Skandinavische  
Lebensfreude“  
Blechbläserensemble  
„embrassment“  
Leitung: Lars Proxa



### Einladung

zum nächsten Spielenachmittag  
für junggebliebene Senioren am

**Dienstag, den 13.06.2023  
ab 14:30 Uhr**

im Haus des Gastes  
(1.OG) – Hauptstr. 15 in Oybin



### Schulanmeldung für das Schuljahr 2024 / 2025

am Montag, dem 4. September 2023  
von 14:30 Uhr – 17:30 Uhr  
am Dienstag, dem 5. September 2023  
von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

**in der Grundschule Jonsdorf**

### Sehr geehrte Eltern,

nach den gesetzlichen Bestimmungen werden für das Schuljahr 2024/25 alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. Juni 2024 das sechste Lebensjahr vollenden.

Kinder, die in der Zeit vom 01. Juli bis 30. September des Jahres 2024 sechs Jahre alt werden, können auf Wunsch der Eltern eingeschult werden.

**Der Grundschulbezirk unserer Schule umfasst die Orte Jonsdorf, Oybin und Lückendorf.**

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Wir laden **Sie und Ihr Kind** recht herzlich zur Schulanmeldung ein.

*B. Bedranowsky  
Schulleiterin*



### Neues vom Jugendtreff Europaek Hain e.V.

Wir möchten auf zwei Veranstaltungen zurückblicken und Ausblicke geben.

Wie schon in den vorangegangenen Jahren, öffneten wir auch dieses Jahr unsere Türen zum Geschenkebasteln für den Mutter- und Vatertag.

Dafür luden wir am Samstag, den 06.05.23 in den Jugendtreff ein. In diesem Jahr fanden sich leider nur wenige Gäste ein, um für ihre Eltern bzw. Großeltern kleine Geschenke zu zaubern. Umso kreativer waren die Anwesenden und als Überraschung wurden u.a. Ketten, Karten, Brillenetuis, Windlichter gebastelt.

Und wer keine Lust mehr zum Basteln hatte, konnte Tischkicker spielen.

Unser Resümee: Trotz weniger Besucher: Es hat Freude bereitet, wir sind alle miteinander ins Gespräch gekommen und die Geschenke sind alle wunderschön geworden!

Eine mittlerweile schöne Tradition ist auch das Nachbarschaftsfest.

Wir sind nämlich der Meinung, dass es wichtig ist, wenn sich Menschen in ihrer Nachbarschaft zu Hause fühlen.



Die bisherigen Treffen zeigten uns, dass nicht nur das Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Anwohnern gestärkt wird, sondern eine gute Nachbarschaft auch glücklich macht!

Aus diesem Grund luden wir Alt und Jung, am 13.05.2023, zu einem Nachbarschaftsfest ein.

In diesem Jahr stand das Treffen unter dem Motto: „Heimatgeschichten“.



Bei Kaffee und Kuchen und zu vorgerückter Stunde bei Bratwurst, Kartoffel- und Nudelsalat sowie den unterschiedlichsten Getränken, wurde Wissenswertes, Heiteres und Vergessenes über unseren Ort ausgetauscht und in Bildern geblättert.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die durch Ihr Kommen, das Fest bereichert haben. Eine Feier ist immer nur so gut wie ihre Gäste. Dank unserer Gäste und ihren lebhaften Gesprächen, war unser Nachbarschaftstreffen, von der ersten bis zur letzten Minute eine tolle Fete.

Außerdem möchten wir uns bei: Familie Siegert für die Torten sowie den Nudelsalat und bei Familie Hänsch für den Kuchen bedanken. Ein Dankeschön an unseren Gemeinderat Tobias Sauerstein, der sich für das Grillen verantwortlich fühlte und unseren guten Geist – Hartmut Schley – für seine helfende Hand.

Voller Spannung erwarten wir nun die nächsten Aktionen und würden uns über eine rege Teilnahme freuen!

**Am Samstag, den 03. Juni 2023,** möchten wir alle Kinder und im Herzen Junggebliebene, zu einer **Kinder-tagsfeier** einladen. Lust auf Spiele die schon unsere Urgroßeltern kannten?

Dann macht euch am **03. Juni 2023** auf den Weg zum Johannisstein. In malerischer Lage und mit märchenhaft schönen Ausblicken, möchten wir euren Ehrentag feiern.

**Wo: Im schönen Kurort Oybin OT Hain, Grenzstraße 10 (vor der tschechischen Johannissteinbaude - auch Oybiner Balkon genannt**

**Wann: ab 14:30 Uhr**

Gegen ein kleines Entgelt könnt ihr Hotdogs und Saft erwerben.

Außerdem hat das Hochwaldmännchen in seinem breiten Erfahrungsschatz gewählt. Er möchte mit euch Spiele aus seiner Kinder- und Jugendzeit spielen:

- Topf schlagen
- Dosenwerfen
- Brezel schnappen
- ein Hindernisparcours
- Sackhüpfen
- Eierlauf
- Riesenseifenblasen, Murmeln, Hopsespiele
- Musik und vieles mehr

Außerdem möchten wir zu einer **Sommersonnenwendefeier** einladen. Erleben Sie mit uns am **Samstag, den 24. Juni 2023 ab 17:30 Uhr** den längsten Tag und die kürzeste Nacht in einer wunderbaren Atmosphäre.

Bei Bratwurst, Bier oder Wein möchten wir mit Ihnen einen schönen Abend am Feuer verbringen!

Erfreut sind wir, dass die Beziehung zu unserer tschechischen Nachbargemeinde Krompach wiederbelebt wird. Bei einem Treffen mit Honza Horáček und Blanka Horáčková planten wir gemeinsame Termine, um unsere Nachbarn besser kennenzulernen und in engere Beziehungen mit ihnen zu treten. Am Samstag, den 20. Mai 2023 sind wir zu einem „Schlosstag“ in das Krompacher Kinderheim eingeladen. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren sind zu Spiel und Spaß eingeladen. Das spielerische Kennenlernen der Nachbarsprache bietet den Kindern sicherlich die beste Grundlage um die Nachbarsprache zu erlernen.

Um unseren Jugendtreff vorzustellen, durften wir außerdem einen Artikel in die Krompacher Zeitung „Krompašské Rozhledy“ veröffentlichen. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön an Blanka Horáčková für die Übersetzung!

Die Gemeinde Krompach wünscht sich, dass regelmäßig Informationen zwischen Hain und Krompach ausgetauscht werden.

Die Krompacher Bürgermeisterin, Frau Věra Polanecká, wird diesbezüglich die Krompacher Website häufiger aktualisieren. Zu finden, zurzeit allerdings nur eine tschechische Version, unter: <https://www.obec-krompach.cz/>.

Wir werden in regelmäßigen Abständen berichten wie sich die Zusammenarbeit

entwickelt. Nun freuen wir uns aber erst einmal auf die Beiden vor uns liegenden Veranstaltungen.

Auf diesem Wege noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle die den Weg zu uns finden bzw. die uns unterstützen.

Bitte nicht vergessen – den 3. Juni sowie den 24. Juni 2023 vorzumerken!

*Eine gute Zeit wünschen die Mitglieder des Jugendtreff Hain e.V. Jonsdorfer Straße 19*

## Ein Fest zur Einweihung des Basketballkorbes

Mit großen Dankes- und Freudengrüßen möchte der Lückendorfer Jugendclub gern Jung und Alt einladen, um am 3. Juni gemeinsam zu feiern! Was es zu feiern gibt? Na, eine tolle Dorfgemeinschaft und großzügige Unterstützungen, mit denen der Jugendclub genügend Geld für die Finanzierung eines Basketballkorbes sammeln konnte. Und was noch? Na ein lebendiges, bewegtes Lückendorf, was zusammen jede Menge Sport, Spiel und Spaß erleben kann! Noch etwas? Na bestimmt weitere Kinder und Jugendliche, die den Jugendclub einmal kennenlernen möchten oder natürlich auch Erwachsene, die sich für den Treff und das Jungsein und -bleiben interessieren. Lasst uns also gerne zusammen kommen am 3. Juni ab 16 Uhr! Wir freuen uns auf das gemeinsame Werfen von Körben, auf das gemeinsame Feiern, auf sportliche Aktivitäten und auf das gesellige Beisammensein! Für ein paar Leckereien und genügend Erfrischung sorgen wir!

*Birgit Hölzel  
Leiterin Jugendclub*

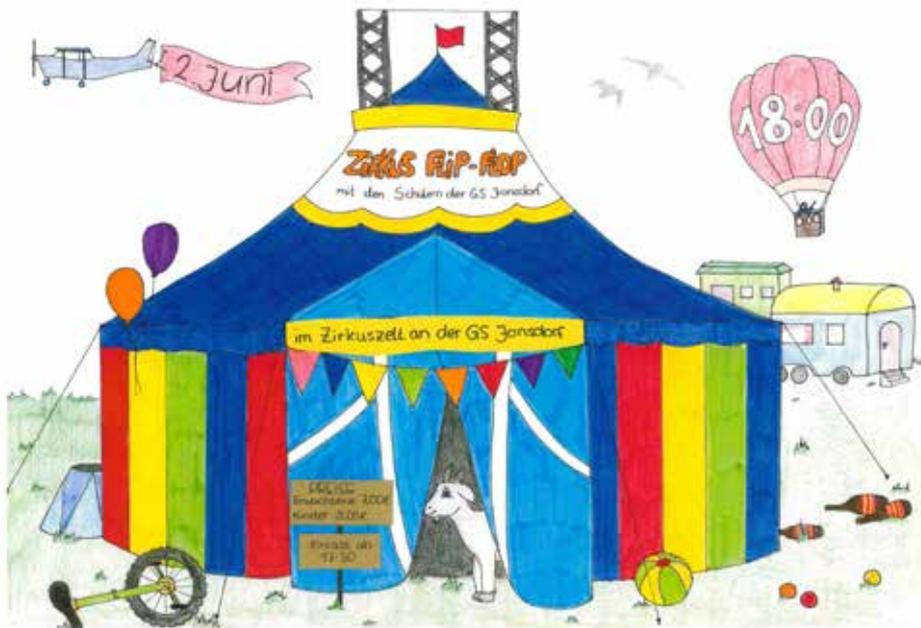




### Unsere Abschlussfahrt

Wir, die Klasse 4 der Grundschule Jonsdorf und unsere Klassenlehrerin Frau Schiebler, besuchten den Eurohof in Hainewalde. Los ging es am Montag, den 3. April 2023. Nachdem uns unsere Eltern mit dem „großen“ Gepäck abgesetzt und wir unsere Zimmer bezogen hatten, gab es die routinemäßige Belehrung durch den Leiter des Landschulheimes. Die Zimmerzuteilung ging übrigens relativ schnell, da wir uns bereits vorher geeinigt hatten, wer mit wem ein Zimmer teilt. Nach dem Abendessen machten wir noch eine Wanderung mit der der Tag zu Ende ging. Am zweiten Tag fand das „Waldlabor“ statt, bei dem eine Gruppe mit einem Mikroskop Dinge aus dem Wald untersuchte, während die andere Gruppe ein Quiz zum Thema Wald veranstaltete. Am Nachmittag begleitete

uns ein Förster aus Hainewalde durch den Wald und am Abend gab es dann noch eine schöne Lagerfeuer mit Stockbrot. Am dritten Tag wanderten wir in das Damastmuseum in Großschönau. Am späten Abend fand noch eine Disco statt. Leider gingen die 4 Tage wie im Fluge vorbei und am Donnerstag, holten uns unsere Eltern schon wieder ab. Wir danken Frau Schiebler, Frau/Henn Bäsler (Eltem, die als Unterstützung tagsüber dabei waren) und dem Eurohof Hainewalde für die nette Betreuung bzw. leckere Bewirtung.



**Die Geburt eines Kindes ist für Familien etwas ganz Besonderes.**

**Auch für unsere Gemeinde ist dies eine schöne Nachricht - ein jedes Baby bedeutet neue Hoffnung und es ist eine Freude zu sehen, wie junge Familien in der Gemeinde Oybin wachsen und glücklich zusammen leben.**



**Wir begrüßen unseren neuen Einwohner:**

**Kelilah Amaris Elsner (Oybin)**



# SOMMER KINO

## Luftkurort Jonsdorf

**Fr. 2.6.**

**Sonne & Beton**  
21.15 Uhr

Snack & Getränke-BAR ab 20 Uhr geöffnet

**Sa. 3.6.**

**Oink**  
14.30 Uhr

**KINDER FILM**

**Roter Himmel**  
17.30 Uhr

**Champions**  
21.15 Uhr

Snack & Getränke-BAR von 14 – 24 Uhr geöffnet

## SPORTPLATZ

Zittauer Straße

### FILME

**Sonne & Beton**



Wenn die 15-Jährigen im Zentrum dieses Films auf die Straße treten, müssen sie mit Zoff und Gewalt rechnen. Regisseur David Wendt entführt mit der Adaption des Romans von Felix Lobrecht in eine Welt, welche die Wohlstandsgesellschaft gerne übersieht.

**Oink**

**KINDER FILM**

Zwei liebevolle Eltern, ein bester Freund und ein schöner Garten zum Spielen. In Babs' geregelter Welt sind sogar die Mahlzeiten mustergültig: gesund und vegetarisch. Doch eines Tages mischt ein cowboycooler Mann das Idyll auf. Opa aus Amerika ist da und erfüllt seiner Enkelin mit dem Ferkel...

**Roter Himmel**

Jungschritsteller im Arbeitsurlaub – ein Mann voller Widersprüche, der sich selbst im Weg steht. „Roter Himmel“ ist eine hochspannende und zudem kurzweilige Studie über innere Blockaden.

**Champions**

Basketballtrainer Marcus (Woody Harrelson) hat sich mit seinem hitzigen Temperament fast ins Aus geschossen und wird vom Gericht zum Ableisten von Sozialstunden verurteilt. Eine Gruppe junger Menschen mit Behinderungen zu trainieren, ist eigentlich das Letzte, wonach ihm der Sinn steht.

Eintritt: Kinder frei, ab 18 Jahre 5 € Eintritt  
Einlass: jeweils 1 Stunde vor Filmbeginn



Alle Informationen findet Ihr auch unter [www.jonsdorf.de](http://www.jonsdorf.de)

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Filmclub von der Rolle '94 e.V. - CamilloKINO Görzitz, der ZSG Jonsdorf e.V., der Gemeinde Jonsdorf und dem Jonsdorfer Jugendclub durchgeführt.



## Oybin, wie es schreibt und liest

Unter Menschen, die gern schreiben, sind die Sommer-Schreib-Wochen in Oybin mittlerweile so etwas wie ein Geheimtipp – und weil das so ist, buchen viele Teilnehmer ihre Plätze bereits im Vorjahr. Jeder Autor, jede Autorin bekommt in Martina Rellins Schreibwerkstatt das nötige Handwerkszeug für das ureigene Schreibprojekt. Egal, ob jemand seine Familiengeschichte aufschreiben möchte, Geschichten oder Romane schreibt, egal ob Anfänger oder geübter Schreiber – im Gespräch mit dem Profi stellt sich schnell heraus, was getan werden sollte, um das eigene Schreibprojekt zu verwirklichen.

Zur diesjährigen Leipziger Buchmesse stellte der Rellin Verlag erstmals gleich fünf Neuerscheinungen vor, darunter: die humorvoll und mit Schalk im Nacken geschriebene Lebenserinnerung „Ich und die DDR“ von Dachdeckermeister Johannes Heine aus Grimma. „Tauchnitzhaus – ein Vorwenderoman aus einer sächsischen Kleinstadt“ von Annegret Schowalter aus Sebnitz. Und auch „Im Rudel Hund-Mensch“ von Simone Müller aus Mauschwitz. Der Verlagsstand war umlagert, die Abend-Lesungen im Szene-Café und bei den Johannitern gut besucht.

Für vier Schreibwochen finden sich auch in diesem Sommer angehende und bereits aktive Autorinnen und Autoren in Oybin ein, es gibt nur noch

einzelne freie Plätze, auch für die Tageskurse. Martina Rellin sagt: „Wer Lust auf frisch geschriebene Texte hat und zur Lesung in den Garten eingeladen werden möchte, ruft mich einfach an.“ Lesungen gehören nämlich auch zum Werkstatt-Programm.

Die **Sommer-Schreibkurse** in Oybin mit Martina Rellin – Verlegerin, Ex-Chefredakteurin der Zeitschrift Das Magazin und Spiegel-Bestseller-Autorin („Klar bin ich eine Ost-Frau!“/Rowohlt). Alle, die gern (wieder) schreiben (möchten,) sind hier richtig: Martina

Rellin vermittelt Handwerkszeug und unterstützt bei Schreib-Projekten jeder Art. Ein ganz besonderes Angebot, das es so bundesweit nur in Oybin gibt ...

### Tages-Schreibkurs in Oybin:

9. oder 23. Juli oder 6. Sept. 2023

### Schreib-Wochen in Oybin:

1. – 7. Juli, 15. – 21. Juli (Warteliste),  
29. Juli – 4. Aug. (Warteliste),  
12. – 18. Aug.

Alle Kurse werden im Gespräch passend gemacht für Einsteiger wie Geübte!



### Die DTV-Klassifizierung ist seit über 25 Jahren ein wichtiger Bestandteil des Deutschlandtourismus und trägt zur Qualitätssteigerung bei.

Mit zeitgemäßen Kriterien, schlanken Prozessen und Beratungs- und Serviceleistungen setzt die DTV-Klassifizierung von Ferienunterkünften viele Wünsche und Verbesserungsvorschläge von Gastgeberinnen und Gastgebern um, öffnet sich für außergewöhnliche Ferienunterkünfte und ebnet Gastgeberinnen und Gastgebern den Weg in eine zukunftsfähige Vermietung und Vermarktung.

Wir sind uns sicher: Gerade jetzt wird geprüfte Qualität von den Gästen mehr denn je gefragt sein. Mit dem Deutschen Tourismusverband haben Sie einen starken Partner an Ihrer Seite.

### Aktuelle Informationen:

Der Deutsche Tourismusverband e.V. (DTV) hat das DTV-Portal eingestellt und das bestehende System Ende April abgeschaltet.

### Ab 08.05.2023 kehrt der Verband zum früheren DTV-Kundencenter zurück.

Als Gründe werden insbesondere Mängel bzw. Funktionsdefizite des aktuellen Portals genannt. Die Zusammenarbeit mit dem beauftragten Unternehmen wurde beendet. Weiter erklärt der DTV: "Mit der Umstellung auf die für viele bereits bekannten digitalen Strukturen möchten wir eine angemessene Arbeitsfähigkeit und störungsarme Systemnutzung für alle Beteiligten wiederherstellen."

Vermieter, die über einen Zugang für das DTV-Portal verfügen, erhalten die Zugangsinformationen zum DTV-Kundencenter rechtzeitig direkt vom DTV. Die Partner der Qualitätsinitiativen erhalten zudem gesonderte Mailings mit den spezifischen Informationen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.deutschertourismusverband.de](http://www.deutschertourismusverband.de)

### Vortrag vom WASSER

am 05.05.2023 findet der Weltumwelttag statt. Aus diesem Anlass sind Sie sehr herzlich zu einem Vortrag von Herrn Prof. Jens Weber von der Hochschule Zittau/Görlitz Fachgebiet Chemie am 06.06.2023 um 16.30 Uhr ins Haus des Gastes (großer Saal) eingeladen.

### Er referiert über Neues vom Wasser, mit physikalischen und chemischen Eigenschaften und zur Abwasserbehandlung.

Ausgestattet mit bekannten und neuen Wissen wollen wir Ihnen Mut machen über Ihren persönlichen Wasser- (verbrauch, ist nicht korrekt) sondern Wassergebrauch nachzudenken.

Wir haben in Lückendorf und Oybin eine wunderbare Wasserqualität in ausreichender Menge.

Dies ist schätzenswert und sollte stets mit Achtung benutzt werden.

Über reges Interesse mit anschließender Diskussion freut sich



Hannelore Gläsel



**JOHANNITER**

**Hallo Sortfreunde!**

**Neu: Outdoor-Erste-Hilfe im Outdoorland Zittauer Gebirge**

Ob Trekking, Bergsteigen oder Radfahren – das Outdoorland Zittauer Gebirge lädt viele Menschen zu sportlichen Aktivitäten in die Natur ein. Fernab der Zivilisation zu sein heißt aber auch, dass in kurzer Zeit kein Rettungsdienst zur Stelle sein kann. Damit wird ein Knochenbruch oder eine unerwartete Kreislaufschwäche zum ersten Problem und Herausforderung für alle Beteiligten.

Für eventuelle Notfälle haben die Johanniter einen neuen Erste-Hilfe-Kurs entwickelt. Outdoor-Erste-Hilfe macht aktive Menschen fit, im Notfall rasch und zielstrebig zu handeln.

In unseren Kursen schulen wir den Blick, wie man mit einfachen Mitteln Erste Hilfe leisten kann und sorgen dafür, dass unsere Kursteilnehmer|nnen auch in schwierigen Situationen einen kühlen Kopf bewahren.

Themen und Inhalte:

- Vorgehen bei Notfällen in der Natur
- Bewusstlosigkeit und stabile Seitenlagen
- Wie schiene ich einen Bruch mit Hilfe von einfachen Ausrüstungsgegenständen?
- Unterkühlung und Erfrierungen
- Tipps zur richtigen Ausrüstung und Prävention von Unfällen nach speziellem Bedarf
- Transporttechniken für die Bergung aus unwegsamem Gelände
- Herz-Lungen-Wiederbelebung

Um größtmögliche Praxisnähe zu erreichen, gehen fachkundige Erste-Hilfe-Ausbilder der Johanniter nach einem kurzweiligen theoretischen Teil mit den Teilnehmenden für realistische Fallbeispiele in den Wäldern im Zittauer Gebirge.

Zeitlicher Rahmen:

Ausbilder und Teilnehmende werden in 6 Stunden eine Wanderung von ca. 4 km absolvieren und fortlaufend auf verschiedene Notfallszenarien treffen.

Es wird keine besondere Ausrüstung benötigt. Normale Outdoor-Kleidung und festes Schuhwerk sind von Vorteil.

**Treffpunkt:**

Friedrich-Engels-Str. 20, 02797 Oybin (Pflegedienst Oybin/ Töpferwerkstatt)

Buchbare Termine 2023:  
jeweils samstags  
17.06 | 08.07. | 26.08. | 09.09.

**Kosten:**

65,-EUR/Person

Terminbuchung und weitere Infos unter:

johanniter.de/kurse und telefonisch: (03586) 3681950 oder über unsere Kooperationspartner „Wild Ost Natur- und Erlebnisreisen“ und „Outdoorland Zittauer Gebirge“.



© Johanniter\_Tobias Ritz



© Johanniter\_Tobias Ritz



© Johanniter\_DaniloSchulz

Neues aus der Geschäftswelt

**Garten- und Landschaftsbau**  
Luftkurort - Lückendorf

Michael Herrfurth      Gabler Str. 2  
Michael.Herrfurth@gmx.de      02797 Luftkurort - Lückendorf  
0152 - 099 772 86

**Vogt & Lischke Hochbau GmbH**

**Geschäftsführer: Dirk Lischke**

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 72005  
Mobil: 0173 9851349  
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de  
[www.hochbau-vogt-lischke.de](http://www.hochbau-vogt-lischke.de)

**Bestattungsinstitut „Friede“**  
U. Zimmermann GmbH  
Görlitzer Straße 1  
02763 Zittau - Haltepunkt

**Telefon: 03583 510683**  
**Tag & Nacht**

365 Tage im Jahr und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



**Tobias Spittler**  
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21  
02785 Olbersdorf  
Mobil: +49 (0) 176 41650945  
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023  
info@haus-und-forstservice.de  
www.haus-und-forstservice.de

*Meine Angebote für Sie.*

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Baumdienst
- Wurzelstockfräsen ■ Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m<sup>3</sup> ■ Forstbetrieb
- Brennholzverkauf ■ Heckenschnitt uvm.

**Bestattungsvorsorge**

**zilentio**  
IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

**Tel.: 03583 5763-20**

Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau



**beer**  
IMMOBILIEN

**Steffen Beer**  
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 0171 7621105  
www.beer-immo.de



**Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!**

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung



Neubau  
Sanierung  
Putzarbeiten  
Modernisierung  
Wärmedämmung

*Alles unter einem Dach!*

**Bauunternehmen Heidrich GmbH & Co. KG**  
Tel.: 03583 704285 · Fax: 03583 704408  
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf  
www.bauunternehmen-heidrich.de  
E-Mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Gemeindeverwaltung Oybin  
Hauptstr. 15,  
02797 Kurort Oybin  
Tel.: 035844 76630  
E-Mail: gemeindeamt@oybin.com

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**  
Tobias Steiner, Bürgermeister

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:**  
Für Inhalte der Texte zeichnen die Verfasser verantwortlich.

**Satz, Druck und Anzeigen:**  
Hanschur Druck  
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau  
Tel.: 035841 37060  
Fax: 035841 37062  
E-Mail: info@hanschur-druck.de,  
www.hanschur-druck.de

**Texte und Fotos:**  
Gerd Kundisch – Bei anderen Urhebern extra gekennzeichnet.

**Erscheinungsweise:**  
monatlich, kostenlose Verteilung an jeden Haushalt der Gemeinde Oybin  
Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.

## KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

**Gemeindeverwaltung**  
Di: 9:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 18:00 Uhr  
Do: 9:00 bis 12:00 Uhr  
13:30 bis 15:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung.

**Sprechtag Amt**  
Die Gemeindeverwaltung ist während und außerhalb der o.g. Öffnungszeit telefonisch und elektronisch erreichbar.

**Sprechzeiten des Bürgermeisters**  
nur mit terminlicher Vereinbarung  
**steiner@olbersdorf.de**  
**reinhold@olbersdorf.de**

Tel.: 035844 7330

**Haus des Gastes**  
Mo | Mi | Fr 9.00 - 16.00 Uhr  
Di + Do 9.00 - 17.00 Uhr  
Sa | So | Feiertag 9.00 - 15.00 Uhr  
info@oybin.com

# Gablerstraßen- 17. Spektakel



am Sonntag,  
**18. Juni**  
ab 11.00 Uhr

- Wo: Lückendorf, Gabler Straße, zwischen Grenze, Alte Schmiede, Eibe und Lückendorfer Pass
- Was: Tradition - Erlebnis - Gastlichkeit
- Wann: 11. Stunde - Eröffnung mit Kanonendonner  
1/2 nach 12 - Ankunft von Kaiser Karl IV. – Verkündung Bau der Burg Karlsfried  
2. Stunde nach dem Mittag - Würdigung der „Neuen Gabler Straße“  
3 Schläge nach 12 - Kaiser Napoleon verlangt Tribut für seine Truppen  
3 1/3 nach 12 - 100 Jahre Motorendonner im Lückendorfer Forst

◇ Emsige Händler, fleißige Handwerker, Wirte mit Speis und Trank und der Fremdenverkehrsverein Lückendorf laden ein!



**Lückendorf**  
**anno 2023**

# Sonnenwendfeuer

am Dorfgemeinschaftshaus  
Lückendorf

23.06.2023 | 18:00 Uhr



Die Feuerwehr Lückendorf lädt zur Sommersonnenwende auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus. Wir freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden am Sonnenwendfeuer.  
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

# Veranstaltungen

Juni | 2023

## 01 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 03 | Samstag

12.00 **Kinderfest auf Burg & Kloster Oybin**

20.00 **Abendmusik bei Kerzenschein**

Konzert mit Gesang, Violine & Orgel, Sybille Sommer & das Duo „Colla parte“, in der Bergkirche

## 06 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Weißen Stein**, Dauer ca. 3 Stunden,

ab Haus des Gastes, kostenfrei

14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**

ab Haus des Gastes, Anmeldung bis zum Vorabend erforderl. 0174 9097622

16.30 **Neue Erkenntnisse zum Thema Wasser Vortrag zum Weltumwelttag 2023**

Referent: Prof. Jens Weber, Hochschule Zittau/Görlitz, im Haus des Gastes

## 08 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 10 | Samstag

10.07 **Stadtwächterzug der Schmalspurbahn**

unterwegs mit dem Hauptmann der Stadtwache auf einer interessanten Führung in Zittau, mit deftigen Mahl im historischen Wirtshaus, ab Bahnhof Oybin

20.00 **Abendmusik bei Kerzenschein**

Konzert für Flöte & Orgel, Maria-Barbara Salewski & Erika Haufe, in der Bergkirche

## 11 | Sonntag

Musikzüge \* Live-Musik in der Zittauer Schmalspurbahn

## 13 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Ameisenberg**,

Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenfrei

14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**

ab Haus des Gastes, Anmeldung bis zum Vorabend erforderl. 0174 9097622

## 14 | Mittwoch

10.30 **öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin**

ab Gesindehaus/Eingang

## 15 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 17 | Samstag

**Internationaler MTB Marathon MALEVIL-Cup** im Zittauer und Lausitzer Gebirge

21.00 **Historischer Mönchszug**, Burg und Kloster Oybin mit Chorkonzert in der Klosterkirchruine

## 18 | Sonntag

10.30 **Gottesdienst** mit Abendmahl, Bergkirche Oybin

11.00 **17. Gablerstraßen-Spektakel** in Lückendorf

20.00 **Theater mit „Kurzweyl“ im Theaterwagen**

am Bahnhof Oybin, Voranmeldung: 0173-5457828

## 20 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Hochwald**,

Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes, kostenfrei

14.00 **Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann**

ab Haus des Gastes, Anmeldung bis zum Vorabend erforderl. 0174 9097622

## 21 | Mittwoch

10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**

ab Haus des Gastes, Anmeldung bis zum Vorabend erforderl. 0174 9097622

## 22 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 23 | Freitag

9.30 **Mühlstein-Wanderung Lückendorf**

ab Parkplatz Kurhaus

18.00 **Sonnenwendfeuer der FFW Lückendorf**

am Dorfgemeinschaftshaus Lückendorf

20.00 **Ein Ausflug in die Romantik auf Burg & Kloster**

Oybin, Abendliche Führung in die Zeit der Romantik, mit Orgelspiel in der Bergkirche und Chorkonzert, in der Klosterkirchruine, Treff: Bergkirche

## 24 | Samstag

10.07 **Stadtwächterzug der Schmalspurbahn**

unterwegs mit dem Hauptmann der Stadtwache auf einer interessanten Führung in Zittau, mit deftigem Mahl im historischen Wirtshaus, ab Bahnhof Oybin

10.00 **Naturparkführung**

ab Bahnhof Oybin Niederdorf, kostenpflichtig

20.00 **Abendmusik bei Kerzenschein**

Blechbläserensemble „embrassment“, in der Bergkirche

20.00 **Midsommer auf dem Oybin**

ab 21.00 Uhr mit Johannisfeuer

## 25 | Sonntag

9.00 **Gottesdienst** mit Abendmahl, Kirche Lückendorf

18.00 **Deutscher Gottesdienst im Dominikanerkloster** Jablonne v.P. (CZ)

## 27 | Dienstag

9.30 **Wanderung mit dem Naturparkführer zum Töpfer**

Dauer ca. 3 h, ab Haus des Gastes, kostenfrei

10.00 **Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer**

ab Haus des Gastes, Anmeldung bis zum Vorabend erforderl. 0174 9097622

## 28 | Mittwoch

10.30 **öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin**

ab Gesindehaus/Eingang

## 29 | Donnerstag

11.00 **Führung in der Bergkirche**

## 30 | Freitag

21.00 **Sommerpräliminium unter Sternen / Prolog**

**Konzert des Internationalen Musikfestivals „Lipa Musica“**, Klosterkirchruine - Burg & Kloster Oybin

# OYBIN